



Ausgabe 02/2015

Rückblick



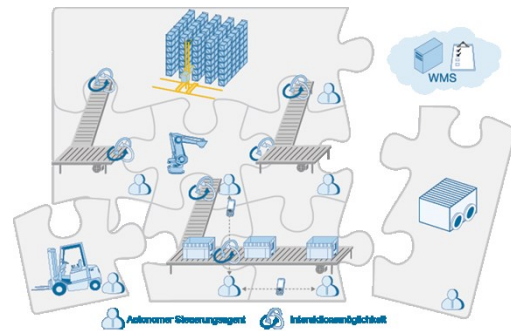
24. Deutscher Materialfluss-Kongress

Unter dem Motto „Logistik im Spannungsfeld zwischen Mensch und Technik“ fand der 24. Deutsche Materialfluss-Kongress statt. Über 350 Experten aus der Intralogistik diskutierten am 26. und 27. März 2015 an der Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München in Garching über die Integration des Menschen in der Logistik 4.0. [mehr](#)



Entwicklung von visuellen Arbeitsmitteln für in Lagerprozessen tätige Mitarbeiter

Im kürzlich gestarteten Projekt „Pick by Inclusion“ sollen Gehörlose in die manuelle Kommissionierung eingebunden werden. Pick-by-Vision dient dazu als technologische Grundlage. In weiteren Schritten soll der Arbeitsprozess für Schwerbehinderte angepasst und eine Kommunikationsmöglichkeit zwischen nicht hörenden und hörenden Menschen entwickelt werden. [mehr](#)



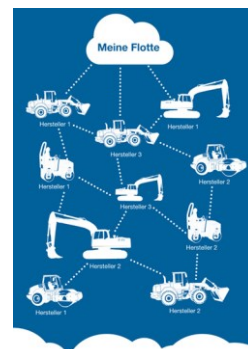
iSiKon – Gesteigerte Flexibilität in heterogen aufgebauten Materialflusssystemen

Die Neuplanung, Erweiterung oder der Komponententausch von hoch automatisierten Materialflusssystemen zieht in der Regel einen hohen Aufwand in der Anpassung der Steuerung nach sich. Autonome und mit dezentraler Steuerung ausgestattete Fördertechnikmodule sollen sich daher in einem Materialflusssystem selbstkonfigurieren und somit Stillstandzeiten reduzieren. [mehr](#)



Schnelle Steuerungserstellung durch automatische Codegenerierung

Im aComA Projekt wird ein Konzept zur automatischen Generierung von Steuerungscode für Materialflusssysteme entwickelt. Hierfür werden vorgefertigte Softwarebausteine für einzelne Fördertechnikkomponente entwickelt. Diese können dann projektspezifisch zu einer Gesamtanlage zusammengefügt werden. [mehr](#)



Entwicklung eines herstellerübergreifenden Flottenmanagementsystems für Baumaschinen

Um den Baumaschineneinsatz logistisch effizienter zu gestalten wird im Projekt BauFlott ein herstellerübergreifendes Flottenmanagementsystem entwickelt. Durch eine Umfrage bei Bm-Anwendern wurden die Anforderungen selektiert und geclustert. Auf Grundlage des AEMP V2 Standards wird nun ein Demonstrator entwickelt. [mehr](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abbestellen“. Vielen Dank!

Kontakt

Technische Universität München
Logistik-Innovations-Zentrum
Boltzmannstr. 15
85748 Garching
Tel. +49.89.289.15921
Fax. +49.89.289.15922
kontakt@logistikinnovationszentrum.de
www.logistikinnovationszentrum.de

Copyright © 2015.

Eine Initiative des Lehrstuhls für Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technische Universität München.

